

Wörter wie in Stein gehauen

Nikolauslesung im Rahmen der Ausstellung von Hugo Marxer

Im Kunstraum Engländerbau wird heute, Dienstag, 7. Dezember, um 18 Uhr im Rahmen der Skulpturenausstellung von Hugo Marxer eine Nikolauslesung veranstaltet, bei der aufgezeigt wird, wie mit Wörtern filigrane Sprachgebilde erzeugt werden.

Bei dieser Gelegenheit wird das neue, vom Kurator Jens Dittmar herausgegebene Buch «Winter in Liechtenstein» Band zwei der Öffentlichkeit vorgestellt. Der Eintritt ist frei.

Drei liechtensteinische Autorinnen und Autoren

Sabine Bockmühl, Gabriele Eberle und Robert Blunder lesen aus dem Buch und ihren Geschichten, die im Zusam-

menhang mit einem Schreibwettbewerb des «Liechtensteiner Vaterlands» entstanden sind. Neben vielen anderen bewussten und teilweise auch unbewussten Texten von liechtensteinischen Autorinnen und Autoren aller Zeiten fanden sie Aufnahme in der neuen Weichschichtanthologie, die seit einiger Zeit im Handel ist. Die Lesung soll Anlass geben, über den schöpferischen Prozess des Schreibens zu sinnieren und Vergleiche anzustellen mit anderen künstlerischen Betätigungen, etwa mit der Bildhauelei eines Künstlers wie Hugo Marxer. Umrahmt von dessen Skulpturen hat der Besucher Gelegenheit, mit den Kunstschaffenden aller Disziplinen in den Dialog zu treten.

Zwei Seiten der Betrachtung

Die bis 6. Januar geöffnete Ausstellung trägt dem Doppelcharakter des Kunstwerks Rechnung. Jedes Kunstwerk

kann unter zwei Gesichtspunkten betrachtet werden: Produktionsästhetisch oder rezeptionsästhetisch. Die Rezeptionsästhetik kommt in der musealen Präsentationsform zum Ausdruck, während die Rezeptionsästhetik durch die Rekonstruktion einer Künstlerwerkstatt vertreten ist. Derselbe Gegensatz ist auch für die Literatur entscheidend: Man kann sich für die Psychologie oder Technik des Autors entscheiden oder sich einfach den durch den Text ausgelösten Gefühlen hingeben. In Anbetracht des Terminus und der Lichterketten in den Strassen wohl eher Letzteres. Zur heutigen Lesung um 18 ist jedermann eingeladen.

Die Ausstellung dauert bis 6. Januar 2005, weitere Informationen sind im Internet unter www.kunstraum.li abrufbar.

KUNSTRAUM

Engländerbau

9490 Vaduz www.kunstraum.li



Einheimische Autorinnen und Autoren: Sabine Bockmühl (Foto), Gabriele Eberle und Robert Blunder lesen heute um 18 Uhr im Kunstraum Engländerbau in Vaduz.

Vaduzland

Dienstag, 7. DEZEMBER 2004